



Sammlung Theaterzettel

Das verlorene Paradies

Fulda, Ludwig

1891-01-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 24. Januar 1891.

19. Vorstellung im Abonnement C.

Zum ersten Male:

Das verlorne Paradies.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Ludwig Fulda.
(In Szene gesetzt von Herrn Regisseur Jacobi.)

Personen:

Julius Bernardi, Fabrikbesitzer	Herr Tietsch.
Cäcilie, seine Frau	Frau Jacobi.
Edith, beider Tochter	Fräul. v. Dierkes.
Richard von Ottendorf	Herr Schreiner.
Dr. Walter Heideck, Schriftsteller	Herr Homann.
Votte, seine Frau	Fräul. Elling.
Hans Arndt, Techniker	Herr Stury.
Berkmeister Weber	Herr Moser.
Mühlberger	Herr Jacobi.
Kraus	Herr Bösch.
Franke	Herr Eichrodt.
Riese, Mühlberger's Tochter	Fräul. De Sant I.
Martin, Diener bei Bernardi	Herr Langhammer.

Gäste, Lohndiener

Ort der Handlung: Berlin.

Krank: Herr Auer, Herr Nollet. — Beurlaubt: Herr Weingartner.

Mittlere Eintritts-Preise:

Sperrloge in der Reserveloge 1. Rangs, 1. Reihe M. 5.— per Plaz.	Parterrelogen, Vorderplatz	Mark 4.— per Plaz.
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Rangs 2. 3. u. 4. Reihe M. 4.50 " "	Parterrelogen, Rückplatz	" 3.— " "
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Rangs 5. u. 6. Reihe " 4.— " "	Logen 1. Rangs, Vorderplatz	" 4.60 " "
Sperrloge in dem Parquet und Reserveloge 2. Rangs 3.— " "	Logen 1. Rangs, Rückplatz	" 3.60 " "
Stehplätze in dem Parquet " 2.40 " "	Logen zweiten Rangs, Vorderplatz	" 3.— " "
Parterre oder Reserveloge zweiten Rangs hinterer Raum 1.70 " "	Logen zweiten Rangs, Rückplatz	" 2.— " "
Reserveloge dritten Rangs " 1.20 " "	Logen dritten Rangs, Vorderplatz	" 2.— " "
Gallerieloge " .90 " "	Logen dritten Rangs, Rückplatz	" 1.20 " "
Gallerie " .50 " "		

Logenpreise bei Abnahme ganzer Logen:

Parterre-Logen	Mark 2.50 per Plaz.	Logen des zweiten Ranges	Mark 2.— per Plaz.
Logen des ersten Ranges	" 3.— " "	Logen des dritten Ranges	" 1.40 " "

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr,
Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen
und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Beste Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 28 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	* Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	12 Uhr 36	* Zug 97 von Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug Nr. 78 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 10	Zug 16 von Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 36

*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger, als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Sonntag, den 25. Januar 1891. 33. Vorstellung im Abonnement B.

Othello.

Oper in 4 Akten. Text von Arrigo Boito, für die deutsche Bühne übertragen von Max Kalbeck.
Musik von Giuseppe Verdi.

Anfang 6 Uhr.